

13.05.2026

Biodiversität auf dem Acker - jetzt die Weichen stellen

 Meldung | 19.01.2026

Wenn die Felder ruhen, ist der ideale Moment, um Massnahmen zu planen, die während der Vegetationsperiode neues Leben und Vielfalt auf den Acker bringen. Neben etablierten Acker-Biodiversitätsförderflächen bietet der Bioackerbau zahlreiche Möglichkeiten, Biodiversität direkt in der Produktionsfläche zu fördern: Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, angepasste Kulturmassnahmen wie reduzierte Bodenbearbeitung, Mischkulturen oder Streifenanbau.



Die Ackerbegleitflora (im Bild: Acker-Steinsame) spielt eine wichtige Rolle für die Biodiversität. Foto: Julia Fürst

Für eine gezielte Biodiversitätsförderung sind Standortwahl und passende Massnahmen entscheidend. Wenig ertragreiche Ackerstandorte eignen sich besonders gut, um mit Ackerschonstreifen die Ackerbegleitflora zu fördern. Gute Indikatoren können spontan vorkommende Bestände von Mohn oder Kornblumen sein.

Restflächen sinnvoll nutzen und Parzellen neu denken

Auf bestehenden Getreideflächen kann eine im Frühjahr angesäte Untersaat ökologische Vorzüge und eine Unkrautunterdrückung mit sich bringen. Ungünstige Parzellengrenzen könnten begradigt und Restflächen als mehrjährige Acker-BFF genutzt werden. Vielleicht liegen gewisse Flächen in Förderperimetern für gefährdete Arten, wo spezifische Massnahmen wie die Saat in weiten Reihen oder eine Stoppelbrache sinnvoll sind.

Teilflächen und Kombinationen

Eine schrittweise Einführung von neuen Massnahmen, etwa über Teilflächen am Feldrand, hilft, Risiken zu begrenzen und Erfahrungen zu sammeln. Wichtig ist die Kombination temporärer Massnahmen mit mehrjährigen Förderflächen sowie die rechtzeitige Prüfung und Anmeldung von Förderprogrammen.

Ein neues Praxisvideo zur Förderung der Ackerbegleitflora bietet wertvolle Einblicke aus der Praxis (Link siehe Weiterführende Informationen)

Theres Rutz, FiBL

Weiterführende Informationen

[!\[\]\(c50c8b7b2cc2cf9ff925edec0ee94c0d_img.jpg\) Film Ackerschonstreifen – Praxiserfahrungen und Nutzen für die Biodiversität \(Youtube\) Biodiversität im Ackerland \(Rubrik Nachhaltigkeit\)](#)

[!\[\]\(6a9b39b98eb945faa14c645ec99e4eaa_img.jpg\) Informationsplattform zur Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft - Agrinatur \(agrinatur.ch\)](#)

Ansprechpartnerin



FiBL

Theres Rutz
Biodiversität
FiBL
Ackerstrasse 113
5070 Frick

☎ [062 865 63 65](tel:0628656365)

@ [E-Mail](#)

🔗 www.fibl.org

Hinweis: Dies ist eine tagesaktuelle Meldung. Sie wird nicht aktualisiert.